

4. APS-Jahrestagung
08. Mai 2009 in Bonn

Praxisbezogene Themen der Patientensicherheit: Projekte und Projektarbeit im Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.

Dr. Constanze Lessing

www.aktionsbuendnis-patientensicherheit.de

Oder:

„Erhöhung der Patientensicherheit in Einrichtungen
des deutschen Gesundheitswesens: **Entwicklung,
Implementierung und Evaluation von
Handlungsempfehlungen** zur Vermeidung von
Fehlern und unerwünschten Ereignissen“

Inhalte

I.

Wie funktionieren die Arbeitsgruppen im APS?

II.

Was haben die Arbeitsgruppen im APS bisher geschafft?

III.

Welche Neuerungen bringt das Forschungsprojekt?

I. Wie funktionieren die Arbeitsgruppen im APS?

Aus der Vereinssatzung:

§ 12 Arbeitsgruppen

„Der Verein kann Arbeitsgruppen bilden, an deren Arbeit alle fachlich qualifizierten Mitglieder und Gäste teilnehmen können.

(...)“

I. Wie funktionieren die Arbeitsgruppen im APS?

Aus dem Masterplan 2005:

„Start des Aktionsbündnisses: konkrete Projekte“

Projekt 1: Medikationsfehler und –sicherheit

Projekt 2: Eingriffsverwechslung

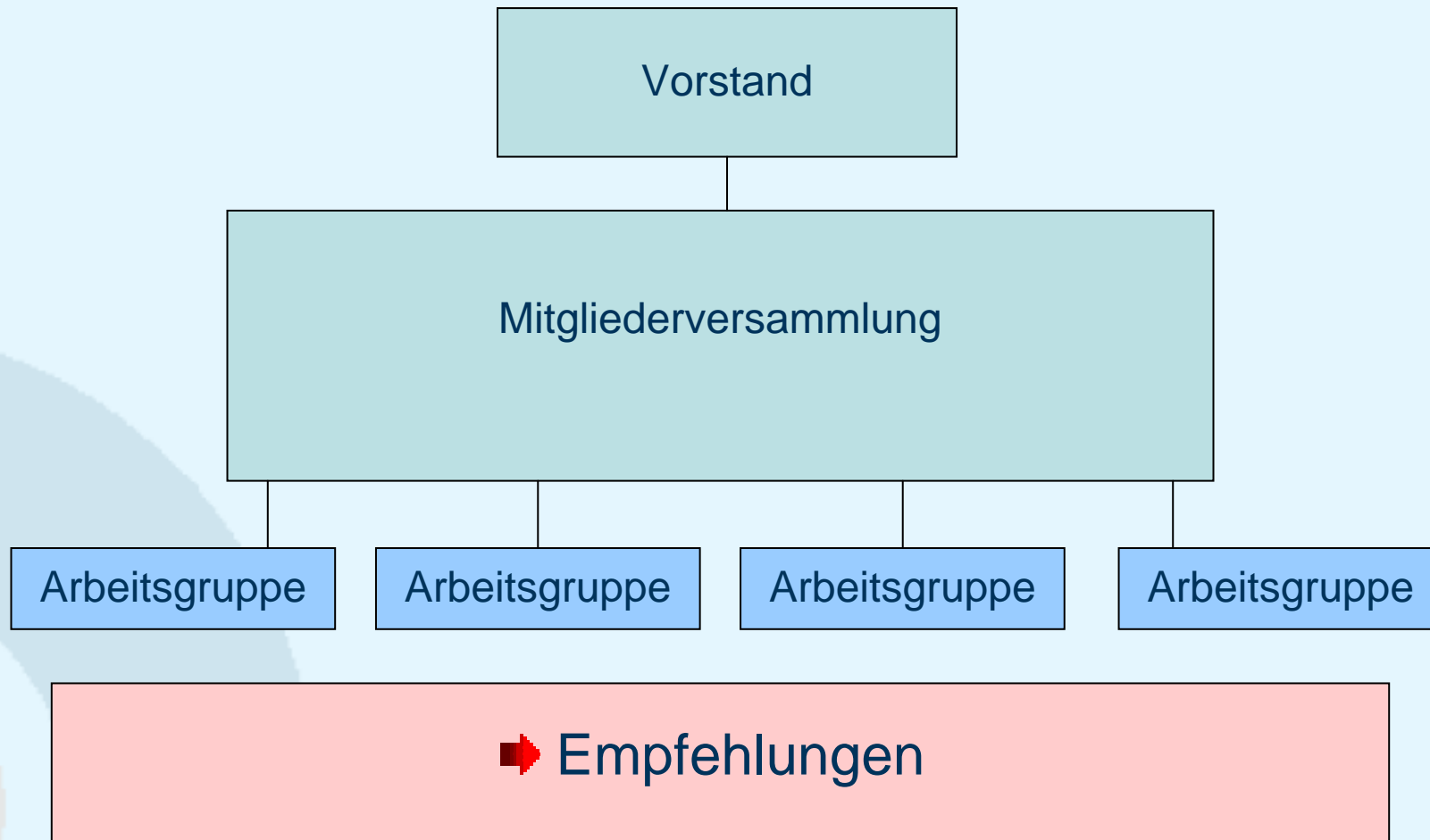
Projekt 3: Patientenidentifikation

(...)

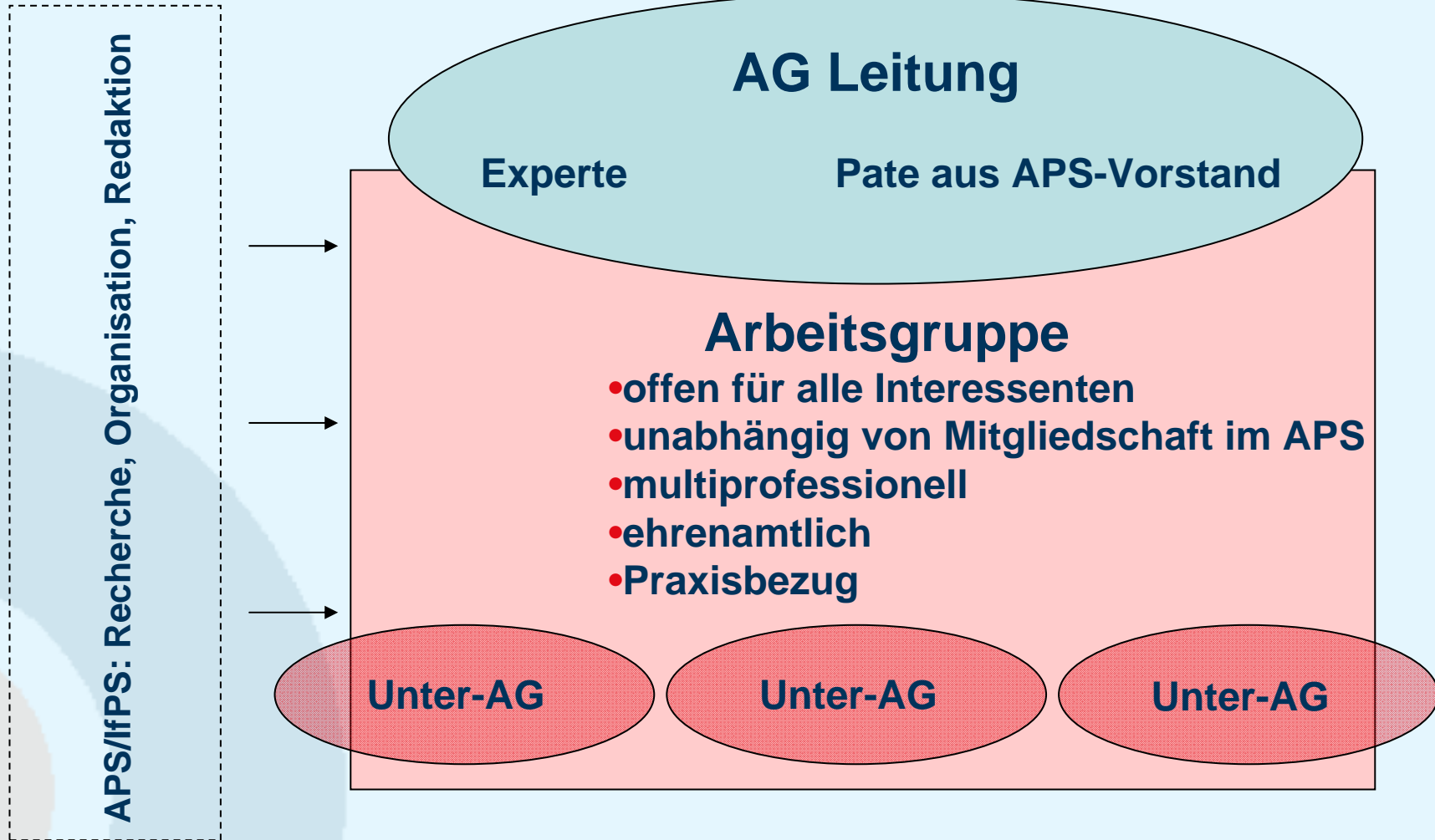
Projekt 5: Entwicklung und Etablierung nutzeradäquater
Berichtssysteme

(...)“

I. Wie funktionieren die Arbeitsgruppen im APS?



I. Wie funktionieren die Arbeitsgruppen im APS?



I. Wie funktionieren die Arbeitsgruppen im APS?

Was ist die Idee?

Expertise bündeln

Die Beteiligten vernetzen

Wissen teilen und vervielfachen

I. Wie funktionieren die Arbeitsgruppen im APS?

Was ist die Idee?

Expertise bündeln

Die Beteiligten vernetzen

Wissen teilen und vervielfachen

I. Wie funktionieren die Arbeitsgruppen im APS?

Was ist die Idee?

Expertise bündeln

Die Beteiligten vernetzen

Wissen teilen und vervielfachen

I. Wie funktionieren die Arbeitsgruppen im APS?

Was ist die Idee?

Expertise bündeln

Die Beteiligten vernetzen

Wissen teilen und vervielfachen

II. Was haben die Arbeitsgruppen im APS bisher geschafft?

Experten vernetzen: **Universitätsklinik** in der **AG CIRS**



II. Was haben die Arbeitsgruppen im APS bisher geschafft?

Mit der Gruppe lernen: **die AG Patientenidentifikation**

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



Teilnahme an der AG und Mitarbeit an den den Empfehlungen zur sicheren Patientenidentifikation:

Schrittweise Einführung von Patientenarmbändern

- seit 2005 auf zwei chirurgischen Stationen
- Nov. 2006 bis Sept. 2008 Pilotphase: Ausgabe von Patientenarmbändern an alle Patienten bei der Aufnahme
- Okt. 2008 Dienstanweisung des UKD-Vorstands zur flächendeckenden Verwendung von Armbändern bei allen stationären Patienten

Dr. Constanze Lessing

II. Was haben die Arbeitsgruppen im APS bisher geschafft?

Mit der Gruppe lernen: **die AG Patientenidentifikation**

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



Maxime: Vor jeder medizinischen Behandlung stehen ärztliche und pflegerische Mitarbeiter in der Verantwortung, die Identität des Patienten zu überprüfen!

II. Was haben die Arbeitsgruppen im APS bisher geschafft?

Von der Gruppe lernen: **die AG Eingriffsverwechslung**

2006: Veröffentlichung der Empfehlung zur Vermeidung von Eingriffsverwechslungen



Einführung seit 2007:

- **Beschluss der Geschäftsführung für den Standort Hamburg**
- **Verfahrensanweisung**
- **Checkliste, Musterbrief für Patienten, OP-Protokoll, OP-Dokumentation**
- **Evaluation der Einführung**
- **In Vorbereitung: konzernweite Umsetzung und Einbettung in ein Gesamtkonzept zum klinischen Risikomanagement**

II. Was haben die Arbeitsgruppen im APS bisher geschafft?

Von der Gruppe lernen: **die AG Eingriffsverwechslung**

2006: Veröffentlichung der Empfehlung zur Vermeidung von Eingriffsverwechslungen



Einführung seit 2007, seit 2008 im Routinebetrieb

- Dienstanweisung der Regionaldirektion für alle neun Standorte
- SOP, Checkliste, Faltblatt, an jedem Arbeitsplatz verfügbar
- Strukturierte Überprüfung im Jahr 2009 durch Aktenanalyse und teilnehmende Beobachtung
- Standortvergleich der Umsetzungsergebnisse
- Erneute Überprüfung in 2010

II. Was haben die Arbeitsgruppen im APS bisher geschafft?

APS-Arbeitsgruppen:

- AG Eingriffsverwechslung
- AG Patientenidentifikation
- AG CIRS
- AG Behandlungsfehlerregister
- AG Arzneimitteltherapiesicherheit
- AG Unbeabsichtigt belassene Fremdkörper im OP-Gebiet
- AG Informieren Beraten Entscheiden
 - **In Kürze:** AG Medizinproduktesicherheit

II. Was haben die Arbeitsgruppen im APS bisher geschafft?

Kostenloser Download aller APS-Empfehlungen:

www.aktionsbuendnis-patientensicherheit.de

Nehmen Sie an unseren Arbeitsgruppen teil! | Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. - Windows Internet Explorer

http://www.aktionsbuendnis-patientensicherheit.de/?q=nehmen-sie-unseren-arbeitsgruppen-teil

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Nehmen Sie an unseren Arbeitsgruppen teil! | Aktions...

**AKTIONSBÜNDNIS
PATIENTENSICHERHEIT**

Startseite > Beteiligen Sie sich!

Nehmen Sie an unseren Arbeitsgruppen teil!

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) handelt nach dem Prinzip „aus der Praxis für die Praxis“. In unseren Arbeitsgruppen beraten sich Experten aus allen Bereichen des Gesundheitswesens über Lösungen zu konkreten Problemstellungen.

Die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen werden als Handlungsempfehlungen veröffentlicht, die allen Einrichtungen im deutschen Gesundheitswesen kostenlos zur Verfügung stehen. Die Arbeitsgruppen organisieren außerdem Fachveranstaltungen und organisieren den gegenseitigen Expertenaustausch.

An den Arbeitsgruppen können Mitglieder und Gäste des Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) teilnehmen. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, können Sie sich auf den folgenden Seiten informieren oder direkt an die Geschäftsstelle des Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) wenden. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: +49/(0)23 02/92 67 57.

Unsere Arbeitsgruppen im Überblick

- AG Patientenidentifikation

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. wird beim Aufbau und Betrieb des Instituts für Patientensicherheit der Universität Bonn finanziell unterstützt* von:

Versicherungsdienst GmbH

KRH
Klinikum Ruhr-Universität Bochum

UKM
Universitätsklinikum

Start | Microsoft ... | Windows ... | Constanze Le... | 2 Internet E... | Microsoft Pow... | DE | nero @SERVICE | 13:35

III. Welche Neuerungen bringt das Forschungsprojekt?

Projekttitel

„Erhöhung der Patientensicherheit in Einrichtungen des deutschen Gesundheitswesens: **Entwicklung, Implementierung und Evaluation von Handlungsempfehlungen** zur Vermeidung von **Fehlern und unerwünschten Ereignissen**“

III. Welche Neuerungen bringt das Forschungsprojekt?

Entwicklung von Handlungsempfehlungen nach wissenschaftlichen Standards:

- Systematische Literaturrecherche
- Systematische Recherche vorhandener Empfehlungen
- Daten für das deutsche Gesundheitswesen
- Ausarbeitung deutschsprachiger Empfehlungen
- Verabschiedung im Konsensverfahren
- Erarbeitung geeigneter Begleitmaterialien
- Standard zur Aktualisierung der Empfehlungen

III. Welche Neuerungen bringt das Forschungsprojekt?

Implementierung von Handlungsempfehlungen:

- Systematische Prä-Implementierung und Implementierung neuer Handlungsempfehlungen
- Beschreibung von förderlichen und hinderlichen Faktoren
- Empfehlungen und Werkzeuge für eine erfolgreiche Einführung

III. Welche Neuerungen bringt das Forschungsprojekt?

Evaluation von Handlungsempfehlungen:

- Machbarkeit
- Compliance
- Wirksamkeit

III. Welche Neuerungen bringt das Forschungsprojekt?

Evaluation von Handlungsempfehlungen:

3 Pilotstudien zur Machbarkeit, Compliance und Wirksamkeit ausgesuchter APS-Empfehlungen:

- 5-10 teilnehmende Studieneinrichtungen
- Beobachtungszeit: 12 bis 18 Monate
- Datenauswertung durch das Institut für Patientensicherheit
- Bereitstellung der Ergebnisse für teilnehmende Studieneinrichtungen
- Austausch und Vernetzung der teilnehmenden Studieneinrichtung

III. Welche Neuerungen bringt das Forschungsprojekt?

Evaluation von Handlungsempfehlungen:

3 Pilotstudien zur Machbarkeit, Compliance und Wirksamkeit ausgesuchter APS-Empfehlungen:

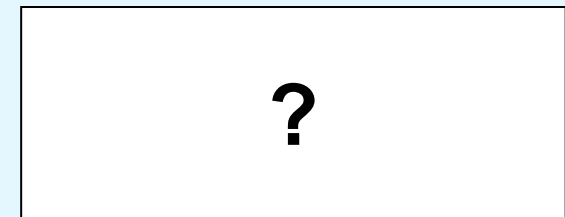
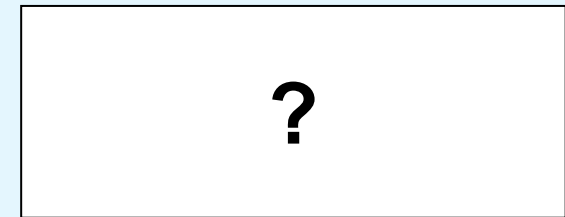
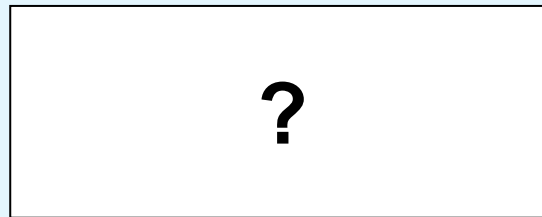


Dr. Constanze Lessing

III. Welche Neuerungen bringt das Forschungsprojekt?

Evaluation von Handlungsempfehlungen:

3 Pilotstudien zur Machbarkeit, Compliance und Wirksamkeit ausgesuchter APS-Empfehlungen:



III. Welche Neuerungen bringt das Forschungsprojekt?

Dr. Constanze Lessing

Institut für Patientensicherheit der Universität Bonn

Stiftsplatz 12, 53111 Bonn

Tel: 0228/73 83 66

constanze.lessing@ukb.uni-bonn.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Constanze Lessing

Institut für Patientensicherheit der Universität Bonn

Stiftsplatz 12, 53111 Bonn

Tel: 0228/73 83 66

constanze.lessing@ukb.uni-bonn.de

Dr. Constanze Lessing